

Marlies Näf-Hofmann, Arboner CVP-Stadtparlamentarierin
Luzi Schmid, Arboner CVP-Stadtparlamentarier

25. April 2018

Einfache Anfrage an den Stadtrat gemäss Art. 43, insbesondere 47 GR

Bussen-Peinlichkeiten in der Novaseta

Wieder steht Arbon in den Negativschlagzeilen. Wieder ist das Verteilen von Parkbussen Anlass für Kritik. Sogar die viel gelesene Pendlerzeitung "20Minuten" hat das Thema kürzlich aufgenommen (siehe beiliegender Zeitungsausschnitt).

Offenbar war der betroffene Autofahrer, der sein Fahrzeug in der Novaseta abgestellt hat, im Recht und die Busse musste zurückgezogen werden, da sie voreilig verhängt wurde! Gemäss Medien soll es in der Novaseta wöchentlich wegen des Systems der Parkautomaten zu solchen Fehlverfügungen kommen.

Wenn wir schon wollen, dass unsere Stadt besucherfreundlich bleibt, wenn wir das ansässige Gewerbe und Ladenangebot nicht benachteiligen wollen, sind solche Negativhandlungen und -meldungen um jeden Preis zu vermeiden und die zuständigen Parkwächterinnen und -wächter entsprechend zu instruieren und zu schulen. Das ganze ist einfach nur ärgerlich und peinlich.

Zudem ist es fraglich, ob die kantonale und kommunalen Gesetzesvorschriften für Anlagen von mehr als 100 Parkplätzen auch für Tiefgaragen gelten oder nur für überirdische Freiflächen gedacht sind, um letztendlich den übermässigen Verschleiss von Grünflächen verhindern zu können, was bei Tiefgaragen sicherlich nicht zutreffen kann.

Unsere Fragen an den Stadtrat zur Arboner Bussenpolitik auf privatem Grund:

1. Welche konkreten Vollzugsstrategien bezüglich Parkbussen verfolgt der Stadtrat und wie werden die städtischen Ordnungsbeauftragten instruiert, geschult und kontrolliert, vor allem wenn sie auf privaten Arealen, wie der Novaseta, unterwegs sind?
2. Ist es rechtlich überhaupt zulässig, für Tiefgaragen, wie die in der Novaseta, der privaten Eigentümerschaft eine Parkplatzbewirtschaftung vorzuschreiben, insbesondere dort Bussen durch die Stadt auszusprechen und einzubehalten.
3. Wie wurden mit den privaten Eigentümern oder Besitzern die Umsetzung der Bewirtschaftungspflichten und der Bussenvollzug überhaupt verhandelt und geregelt und wäre es nicht alleinige Sache der Eigentümer oder Besitzer diesen Vollzug selber zu organisieren und durchzuführen?
4. Welche Rückmeldungen oder sonst Anliegen von betroffenen Eigentümern, insbesondere von Ladenbesitzern zu dieser Bewirtschaftungspflicht, zur Bussenpraxis und ganz generell zur Parkiersituation in Arbon sind der Stadt seit Einführung der Pflicht zur Bewirtschaftung von privaten Parkplätzen mündlich oder schriftlich eingereicht worden?
5. Prüft der Stadtrat nach (Negativ-)Meldungen jeweils rechtliche und praktische Anpassungen?
6. Gemäss Budget sollen für das Jahr 2018 mindestens Fr. 320'000.-- an Parkbussen hereingeholt werden: Wie weit hat diese finanzielle Einnahme-Vorgabe Einfluss auf die Art und Weise der Kontrollgänge und Bussenverfügungen?

Wir bedanken uns beim Stadtrat im Voraus für eine sachliche und ausführliche Beantwortung unserer sechs Fragen und einer Stellungnahme zur Problematik.

M. Näf-Hofmann Luzi Schmid

Noch vor dem Parkticket war die Busse da

Der Ärger über langsame Parkuhren in Arbon ist gross: Regelmässig werden Parkbussen verteilt, während die Autofahrer noch versuchen, ihr Ticket zu lösen.

214

Teilen ein aus i

Adriano Petrucci ist aufgebracht. Der 39-jährige Informatiker hat neulich im Arboner Einkaufszentrum Novaseta eine Parkbusse eingefangen. Tatsächlich mutet der Fall bizarr an.

Fehler gesehen?

Fehler beheben!

Petrucci hatte sein Auto im Parkhaus abgestellt und wollte nun an der Parkuhr das nötige Ticket lösen. «Die Automaten sind extrem langsam, es dauerte rund acht Minuten, bis ich an der Reihe war und für den Parkplatz bezahlen konnte», erzählt Petrucci.

Busse annulliert

Damit nicht genug des Ärgers. Als Petrucci zu seinem Wagen zurückkehrte, war dort schon ein Zettel unter den Scheibenwischer geklemmt. Die städtischen Parkwächter hatten ihn mit 40 Franken gebüsst. Er habe seinen Augen nicht getraut, so der gebürtige Tessiner.

In seinem Ärger wandte sich Petrucci an die Stadt Arbon. Dort stiess er auf offene Ohren: Die Stadt annullierte die Busse.

Ein bis zwei Fälle pro Woche

Das Problem ist damit allerdings nicht gelöst: «Solche Fälle gibt es dort ein- bis zweimal pro Woche», sagt Harry Schlutt vom Sicherheitsdienst der Stadt Arbon gegenüber 20 Minuten. «Dass die Parkuhren nicht kundenfreundlich sind, ist uns klar.» Es komme regelmässig zu Beschwerden. «Dabei ist die Stadt nur für das Verteilen der Bussen zuständig, nicht aber für die Automaten selbst.» Diese fallen in die Zuständigkeit des Einkaufszentrums, wo am Mittwoch keine Stellungnahme erhältlich war.

Für Petrucci ist klar, dass es mit diesen Automaten nicht weitergehen kann. «Die Geräte sind derart bedienungsunfreundlich, dass es oft mehrere Minuten dauert, bis ein Kunde sein Ticket hat», sagt er. Oft würden sich Schlangen bilden. «Mit moderner Technologie hat das nichts zu tun», so der Informatiker.



Im Idealfall dauert das Lösen des Tickets 30 Sekunden. Oft geht es aber deutlich länger. (Video: Leser-Reporter)

(viv)

Mehr Themen





Kommt es zur zweiten Schande von Lugano?

Die ZSC Lions können am Samstag in Lugano Schweizer Meister werden. Da werden automatisch Erinnerungen an das Jahr 2001 wach.



Hallenbetreiber gegen Konzert der Skandalrapper

Die Vermieterin der BBC-Arena in Schaffhausen legt dem Veranstalter nahe, Kollegah und Farid Bang auszuladen.



Anzeige

Westworld St 1-2

Früher als andere sehen. Jetzt streamen. Sky.ch

214
Teilen

214

222 Kommentare

Die beliebtesten Leser-Kommentare

Andreas am 05.04.2018 06:09 via

1246
60

Parkgebühren streichen

Hört einfach auf, bei Einkaufszentren Parkgebühren zu verlangen.

Beat Nydegger am 05.04.2018 06:09 via

1112
65

Busse

Ganz einfach. Solche Einkaufszentren meiden und wieder im Lädli einkaufen!

Bob-Design am 05.04.2018 06:11 via

550
25

Hab es mir doch gedacht

Ich hatte zwar keine Busse bekommen, doch kann auch bestätigen dass dies sehr mühsame Parkuhren sind. Es gibt in Arbon noch einen weiteren Ort mit dem gleichen System. Hatte bisher kein Ticket gelöst weil es mir zu kompliziert war. Beim ersten Mal hatte ich eins, war aber das falsche Parkfeld drauf. Es muss einfach und schnell funktionieren. Niemand hat Lust das Ding eine Stunde zu studieren oder zu warten bis die Leute vor dir endlich ein Ticket rausbringen.

Die neusten Leser-Kommentare

MaMos am 06.04.2018 21:54 via

7
0

Der wartet nur darauf um zu büssen

Jumbo Arbon hat genau auch diesen Idiotenautomat. Ausserdem ist der Typ der die Bussen verteilt sehr flink mit dem Verteilen der Bussen. Ich glaube der wartet nur um einem eine Busse anzuhängen. Ich meide nun die beiden Geschäfte.

Swiss1291 am 06.04.2018 13:05 via

2
0

War mal gratis

Bis vor kurzem konnte man da gratis parkieren, dann kam der Kanton mit irgendwelche Regeln und nun muss man zahlen. Dann ist man aber gleicha auch ewigs dran. Meide den Einkaufszentrum nun so gut es geht

Wanze am 05.04.2018 21:05 via

20
0

Auf der Lauer

Die Arboner sind sowieso die Weltmeister im Parkbussen verteilen!

Markuss 1855 am 05.04.2018 19:36

12
0

Alle Bussen in die AHV / IV

Sobald die Gemeinden und Städte keine Bussen-Kohle mehr einfahren dürfen, wird das aufhören. Alle die Bussen-Milliarden sollten den Bürgen gehören und nicht dem Staat, Gemeinden oder den Städten. Alles oder mindestens 90% in die AHV/IV. So hätte jeder etwas davon. Mich würde es mal interessieren, wo den die ganzen Mia. verlocht werden. Die beiden Waisenknaben aus Arbon holen immerhin 1 Mio pro Jahr heraus. Wer meint das ist viel, sollte mal die Stadt Zürich anschauen. Vor ein par Jahren, waren es weit über 50 Mio pro Jahr. Die Bussen in die AHV/IV und die meisten unsere Rentner wären glücklich

Mike am 05.04.2018 18:34

25
2 **nur schweiz**

wenn man im ausland einkaufen geht...egal wo...ist der parkplatz beim einkaufszentrum fast immer gratis...ich sag mal bei 8 von 10...in der schweiz musst du suchen, um das noch zu finden..

214
Teilen

1
5

Magic Mike am 05.04.2018 21:00 via 

@Mike

Ja wenn man so dreist ist und zB. in DE stundenlang beim Aldi oder Lidl die Parkplätze blockiert und gar nicht bzw. kurz mal dorf eingekauft hat. Da präsentieren wir Schweizer uns wieder von der besten Seite! Ansonsten ist mir nicht bekannt wo man bei unseren Nachbarn im EKZ gratis parkieren kann.

214

👇 Alle 222 Kommentare

214